

Die Johannes Gutenberg-Universität und die Universitätsmedizin Mainz betrauern den Tod von

**Dr. med. et Dr. med. vet. Dr. h.c.
Karl-Hermann Meyer zum Büschenfelde, FRCP
Universitätsprofessor**

der am 1. September 2019 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Professor Meyer zum Büschenfelde leitete insgesamt 17 Jahre die I. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universitätsmedizin Mainz. Er prägte sie mit seiner Spezialisierung auf Erkrankungen der Leber, der Galle und der Niere einschließlich Dialyse, auf Gastroenterologie und gastroenterologische Onkologie, Rheumatologie, Immunologie und Infektiologie. Er stand für herausragende Patientenversorgung in höchster Qualität und lebte sie selbst in vorbildlicher Weise vor.

Als Sprecher des Sonderforschungsbereiches 311 „Immunopathogenesis“, Vizepräsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft und Vorstandsmitglied der Mildred-Scheel-Stiftung prägte er maßgeblich die nationale und auch internationale Forschungslandschaft.

Im Jahre 1996 erhielt Professor Meyer zum Büschenfelde die Ehrendoktorwürde der Universität Leuven in Belgien. Weitere Auszeichnungen, wie den Boehringer-Ingelheim-Preis der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Ernst Jung Preis, Lucie-Bolte Preis, Gustav von Bergmann Medaille, Thannhauser Goldmedaille und 2009 das Bundesverdienstkreuz zeichnen die wissenschaftliche Exzellenz von Professor Meyer zum Büschenfelde aus.

Professor Meyer zum Büschenfelde war ein lebensfroher, lebensbejahender Mensch. Sein Handeln war gradlinig und authentisch, seine Durchdringungskraft beeindruckend. Unverkennbar und unverwechselbar war sein Stil. Wir verlieren mit Herrn Professor Meyer zum Büschenfelde einen kritischen Arzt und einen streitbaren Wissenschaftler.

Universität und Universitätsmedizin verneigen sich vor der Lebensleistung von Herrn Professor Meyer zum Büschenfelde. Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.

Univ.-Prof. Dr. N. Pfeiffer
Vorstandsvorsitzender

Univ.-Prof. Dr. U. Förstermann
Wissenschaftlicher Vorstand
und Dekan

Univ.-Prof. Dr. G. Krausch
Präsident